

Erwin Teufel zu Gast bei „tempus“

Besuch des Ministerpräsidenten am 19. Januar

GIENGEN. Am 19. Januar hat die Giengerer Firma tempus den Ministerpräsidenten Baden-Württembergs Erwin Teufel zu Gast. Anlaß ist die Verleihung des „Best Factory Award“ – ein renommierter Industriepreis – an den Giengerer Hersteller von Zeitplanern.

Fünf namhafte Firmen haben den bundesweit ausgeschriebenen Industriepreis des „Best Factory Award“ gestiftet, wobei „tempus“ im November den Preis für das beste kleine Unternehmen erhielt. 35 Festangestellte sind unter der Geschäftsführung von Dr. Jörg Knoblauch mit Herstellung und Vertrieb der Zeitplanbücher beschäftigt. Die Jury hatte bei ihrer Bewertung der Firma unter anderem die Innovationskraft, die Mitarbeiterführung und die Kundenorientierung überzeugt.

Grund genug offenbar für Ministerpräsidenten Erwin Teufel, Giengen wieder einmal einen Besuch abzustatten. Das letzte Mal zu sehen war er in Giengen 1994, aus Anlaß der Einweihung des neuen BSHG-Werkes in der Schwa-

ge. Das Besuchsprogramm am 19. Januar sieht nachmittags einen Rundgang durch die Firma vor, anschließend den Vortrag „Was erfolgreiche Firmen kennzeichnet“, von Senator Werner Then, dem Ehrenpräsidenten der Deutschen Managementgesellschaft.

Nach einem Büfett stellt sich unter dem Thema „Wir von tempus“ die Firma vor, bevor Ministerpräsident Erwin Teufel das Wort ergreift.

Auch das Fernsehen wurde mittlerweile auf Firmenchef Dr. Jörg Knoblauch aufmerksam. Am Freitag, 23. Januar wird um 20:15 Uhr das Porträt „MuM-Macher“ im Programm Südwest 3 gesendet, worin 45 Minuten lang über die Geschichte der Firma und deren Chef berichtet wird.